iesvadener Canb

Berlag Langgaffe 21 "Lagblathaus". Salter-Balle geoffnet vent & libr morgens bis 6 libr abendo. Boltichedlonte: Frankfunt a. M. Rr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Zagblattheus" Nr. 9660 - 58. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abendo, auher Sonntage. Boltichestonto: Frantfurt a. M. Nr. 7406.

ngspreiser Im Berlag abgeholt: Mt. 104.—, in den Ausgabestellen: Mt. 107.—, durch die Träger haus gebracht Mt. 115.— wonnatlich. Bezugsdestellungen nehmen an: der Gerlag, die syadeskellen, die Träger und alle Bostanstalten. — In Hallen böherer Gewalt, Betriebs-nugen oder Etreits haden die Bezieber feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder lattung des entsprechenden Entgelts. Anzeigenpreiser Ortliche Anzeigen Mt. 18.—, Finanz und Lustbarteito-Anzeigen Mt. 28.—, auswärtige Anzeigen Mt. 28.—, örtliche Kellamen Mt. 48.—, auswärtige Rellamen Mt. 70.— für die einspaltige Kolonelzeile oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Kachlaß. — Schluß der Anzeigen-Annahme für deide Ausgaden: 10 Uhr vormittags. — für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Plähen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blücherftrage 12, Fernsprecher: Amt Morifplay 15300.

Samstag, 23. September 1922.

Morgen:Ausgabe.

Mr. 444. • 70. Jahrgang.

Die Zuspihung des englisch-fürlischen Konflittes.

Bor weltpolitifch wichtigen Enticheidungen.

Br. Berlin, 22. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Die "B. 3."
meldet ans Keris. Der bentige Lag wird nach dem bier
verliegenden Eindruck ein Tag von großer weltrölitlicher Ledutung sein. Am Bormittag trat
der frangölische Ministerat unter dem Boritztes Prändenten der Republik im Quai d'Orian zujemmen, um entickeidende Beichlüse zu solien. Am Aabmittag wird es dei der Fortletung der Orientbesprechungen
mittag wird es dei der Fortletung der Orientbesprechungen
mittag wird es dei der Borketung der Orientbesprechungen
mittag wird es dei der Borketung der Orientbesprechungen
mittag wird es dei der Borketung der Orientbesprechungen
mittag wird es bei der Borketung der Orientbesprechungen
mittag wird ihr ein wird. Der Beschluß des englüchen
Kabinetts, die Keletung der altiatischen Dardanellen weiter
anbrecht zu erhalten, dabe in Karifer Kreifen einen niederbrückenden und aufreisenden Eindruck gemacht. Der Ton
der Breise ist bente wen ig er op tim ist ich als in den
letzen Tagen. Die offiziell insvirierten Zeitungen werben
ietz die Fragt auf, was Frankreich fun mülle, um
einen Zuszummenkloß zwischen Türken und Engländern an den
Darkarellen zu rerbindern. Dies würde voraussköfilch aen
Darkarellen zu rerbindern. Dies würde voraussköfilch zein
macht werden könnten. Allerdings gatantiere Krankreich für
nichts dem her drodende türfüsche Kormarich nach den darenden werden könnten.

Die Remaliften zum Bormarich entichloffen.

Br. Berlin, 22. Sept. (Eig. Trahibericht.) Rach einer Meldung aus Konstantinovel erklarte die Angoraregierung, die kürflichen Kationalisten würden den Engländern den Krieg erklären, wenn sie versuchen sollten, die Bewegung der fürklichen Truppen über die Weerenge zu verdindern. Angoras Entickluk. Thrazien zu deleken, lei dereits gefakt. Die Rationalverkammlung in Angora kabe mit überwiegender Mehrheit beschlossen, die Diktastur Kemal Balhas zu erweitern und ihn zu ermächtigen den Krieg kortzuleken die Diktastur Kemal Balhas zu erweitern und ihn zu ermächtigen den Krieg kortzuleken die den untionalistischen Vorderungen anerkannt und erreicht seien. — Eine ender kemalistischen Armee die Dardanellen bereits erzeicht bätte. reicht batte.

Die neutrale Bone.

W. T. B. Ronkantinopel, 22. Sept. (Drahtbericht.)
Irok der den Kemalisten erwilten Kasschäue, sich ieder unmittelbaren Aftion gegen die nentrale Zone zu entbalten
und die nächste Konterens absumarten, wird in den femalistischen Kreisen erflärt doch feine Armee, die ein bestimmtes
Ziel ver sich dade, lange Zeit sich ruhig verbalte. Irokdem
mürde tie Regierung von Angora in Besprech ung en
eintreten und würde während diese Zeitabschnittes die
Eiesungen beibebalten. Die Haltung gegenüber der neutralen Jone und den Meerengen sowie der Zonen im Abichnitt von Kemsiantinopel, welche von den Allsierten besets
ind, bänge von der Antwort auf die Forderung bezüglich der
Garantien ab, die Kruntreich gegenüber formuliert würden.
Man ist der Anscht, daß die Lage innerhalb 48 Stunden gestlärt iein wurd.

W. T.-B. London, 22. Sept (Drahtbericht) Eine Reuter.

W.T.B. London, 22. Sept (Draftberickt.) Eine Reuter-meldung aus Konstantinopel besagt, daß auf Anweisung der beteiligten Regierungen die fransöstlichen und italientlichen Inspen von dem neutralen Gebiet von Ismid und den Tardanellen zurückgezogen worden sind. Die Grenze der neutralen Zone werde jest ausschließlich uon eng-sischen Trurpen besent gehalten, die von den vereinigten Itreitkräften der Mittelmeerslotte unterstützt werden.

Das zuffifchetürlifde Abtommen.

D. London, 92. Sent. (Eig. Drahtbericht.) Der rusiische Handelsvertreter in London teilt der englischen Breise an einem Kemmuniaus den Inhalt des am 15. Märs 1921 abgeicklossenen rwsischestürtlichen Abkommens mit. Das Abkommen lieht eine ac mein am em il itärische Altionver und enthällt folgende Bunkte: 1. Jede gewalkfame Gebietsverlebung eines der beiden Länder durch eine dritte Macht wird von der anderen Macht nicht anerkannt. 2. Die eron dem Kolf eines der beiden Länder gebisdete Kegierung wird von dem anderen anerkannt. 3. Die Frage der Freiheit der Meerengen bleibt einer Konferen vorausgesetzt, das die Eguveränität der Türkei und die Sicherbeit Konkantinepels nicht becinträcktat wird.

Rugland will auf der Orientfonfereng vertreten fein.

Br. Beilin, 22 Eint. (Ein. Drabtbericht.) Wie die A. S. 3. aus diplomatiiden Kreisen ersahren baben will, bat die rusiiche Regierung gestern in London das offizielle Ersucher gestellt, an der Orientsonierens als ein oolsterechtigtes Mitglied hinzugezogen zu wersen. Es verlautet das die französische Regierung den Besichlus der rusiischen unterstützt.

Friedfertige Abfichten Bulgariens.

W.T.B. London, 22 Sept. (Drabibericht.) Reuter ersährt, dak aus Mitteilungen aus der Umgebung des bulgarischen Ministerpräsidenten, der fich gegenwärtig in Genf gusbält, bervorgest, das Bulgariens Absichten gegenüber dem Crientprobleck friedterige jeien. Das Gerücht, wonach kulgarier militärische Korbereitungen treffe und ein Bundnis mit der Abres mit Rusland walle, werde energisch dementiert.

Gine ameritanifche Silfsattion für Griechenland.

W T-B. New York, 22. Sent. (Drabtbericht.) Die Affociated Breit melbet aus Atben, der dortige amerikuntiche Koniul babe erklärt, die amerikanische Silfsaktion mülie lo ichnell wie möglich einsehen. Griechenland bobe fereits Mangel an Brot und sei nicht imitande, 160 (1616) ouegedungerte und leidende Flüchtlinge, die auf lein Webiet übergelaufen seien, zu ernähren.

be Luberfac über fein Abtommen mit Stinnes

De Lubersat über sein Absommen mit Stinnes.

W. T.-B. Baris, 22. Sept. Nach einer Savasmeldung aus Laon bat Serr de Lubersat gestern vor den Präsidenten.
Architesten und Unternehmern der Wiederausdaugenossenschaften des Departements Aisne einen ins einzelne gebenden Kortrag über sein Absommen mit Stinnes gebalten, der mit sehbaftem Beisall ausgenommen wurde. Er erstärte dabei u. a. daß er bei der Unterzeichnung des Bertrages nicht den geringsten politischen Hinterzeichnung des Bertrages nicht den geringsten politischen Hinterzeichnung des Bertrages nicht den geringsten politischen Hinterzeichnung des Ertrages nicht den geringsten politischen Hinterzeichnung des Ertrages der Regierung dabe er keinerlei offistelse Mission warderial zu erhalten, für das Frankreich nicht wieder Borichille machen mille. Er habe als Bräsident der Wiederaufstausenosienichaft gebandelt und in der tiefen Aberzeugung, daß er die Interessen der Geschädigten somie die seines Landes vereidige.

Gine frangofifche Bahlung an England.

D. Baris, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die Bant von Frankreich hat gestern eine neue Bablung in Höhe von aw ei Millionen Bfund Sterling an die Bant von England vorgenommen. Die Bant von England bat daraufbin ein Drittel des Goldvetrages der zursichgezahlten Summe aus dem dei der Bant von England devonierten französlichen Goldschaft zurückgegeben.

Der Guldenfredit für Deutschland.

Der Guldenkredit für Deutschland.

D. Hass. 22. Sept. (Sig. Drabiberickt.) Der Amstertamer "Lelegraaf" teilt mit, das in Deutschland ausgiebiget Sebrauch von dem durch das deutsch bolländische Kreditablomweren geschäffenen Guldenkredit gemacht werde. Es handelt sich bekanntlich um einen zehn Jahre fortlaufenden Kredit aus einem Fonds von 140 Millionen Gulden, der zu dem seiter Sak von 6 Brozent vergeben wird. Die Kredite lind kaursfächlich gegen Waren, Kohstoffe und Bankgarantien gewährt worden und daben mest dem Erwer den Von Robt offen gedient. Dem Munich der beutschen Ervorteure. der Geschäfte auf Goldbasis absuschließen, komme der Guldenkredit sehr entgegen. Der "Telegraaf" rechnete aus, das nach kem jerigen Stand der Mark der Kredit einen Wert von 84 Milliarden Appiermant habe.

Die Berhaftungen in Samborn,

W.T.B. Brüffel, 21. Sept. Die Agence Belge teilt mit: Rach den über die Verliner Depelche wegen des Schriftes des deutschen Gelchäftströgers beim Außenministerium eingezegenen Ersundigungen wurde die Berbaftung der deutschen Belizeibeamten in damborn von der belgischen der beiteilichen Gebiete verfügt, die die Unterluck ung im Falle Graff führen, da es den deutschen Gerichtsbebörden bisher nicht gelungen let, die Schuldigen zu nerhaften

Bum Rathenau-Mordprozeg.

Br. Berlin. 22. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Wie wir eriahren, wird die Berhandlung gegen den Kapitänleutnant. D. Dietrich aus Erlurt und gegen den Schriftkeller Dr. Stein aus Butg Sasled, die verdächtig sind, den Mördern Ratbenaus wissentlich Beistand geleistet zu haben, gleichfalls am 3. Ofto der in Berbindung mit der Strassache gegen Techow und Genosten wegen Mordes vor dem Staatsgerichtsdof in Leipzig staatsfinden. Kapitänleutnant Dietrich ist im weientlichen geständig.

Br. Leipzig, 22. Sept. (Gig. Drabtbericht.) Der Oberteichsanwalt dat die Sasten fallung des Kapitänsleutnants Dietrich gegen Stellung einer Kaution in Höbe von 100 000 Mart angeerdnet.

Die Strafpollftredung an Solg.

Die Straspollstredung an Hölz.

W. T.-B. Berlin, 21. Sept. Ju den von einigen Blättern erhobenen Angrifien wegen der Art der Straspollstredung an Hölz erfährt der antliche prengische Bressedienst u. a.: Die Berlegung des zu lebenslänglicher Juckthausstrase verurteiten Max Hölz aus der Strasanstalt in Münker in eine andere Anstalt geschah ebensoiehr auf Grund der eigenen wiederkolten Antrage wie auf den Rat des Anstaltsatztes, der ihn leit seiner Einlieferung in Münker behandelte. Nach bessen Gutachten üt dolk straspollzunssächtz und nicht gesilesfrant. Der Arzt in Münker bezeichnet hölz als einen degenerativen Bindoventhen, der aus nichtigen Anläuen in eine maßlose Erregung gerate. Kon dem Wechsel der Umgedung erhöftte der Arzt einen günstigen Einfluß auf hölz. Die Abersührung des Hölz nach Breslau erfolgte durch die Bolizet. Die Berwendung von Krastwagen war durch die Umstände geboten. Die gegen den Leiter der Strasanstalt in Münker erhobenen Korwürfe erwielen sich als unzutreffend.

Der Burteitag ber Unabhangigen.

Br. Gera, 22 Sept. (Eig. Drabtbericht.) Der Barteitag der II S. Krat geitern in seine Tagesordnung ein. Zunächt einattete der Abseordnete Ludum is den Geicksfisbericht. Er terwahrte sich gegen die tommunistiche Bebandung, daß die II. S. B. dankerott lei. Die Mitgliedersahl eit keit dem leuten Sarteitag von 300 000 auf 290 000 amfügggangen Darauf erstattete Bod (Gotha) den Bericht der Kontrollommission. Albdann folgte der Bericht der Kontrollommission. Albdann folgte der Bericht der Kontrollommission. Albdann folgte der Bericht der Keichstagsstraften durch den Abgeordneten Dr. Moles. Im Anktlug an tieses Keierat wurde eine Resolution angenommen, die die sossonie Freilasung der Mostaner Berurteilten verlangt. Darauf referierte der Abgeordnete Dr. Hert über die Krantrungslage und das Reparationsproklem derichtete Dr. Dilfferding. Der Luberiac. Bertrag sei die Kasitulation des ledenden Etinnes anden inden Ratherau. Gegen 2 Uhr trat dann die Mittagsvause ein.

vaule ein. In der Rackmittagsstrung fam sunächt die Opposition in Wert Okula (Düllesdorf) polemisierte gegen die Mehrkeitslezialisten und machte der unabhängigen Reichstagsfraltion den Forwurf, das sie durch die Andahnung der Airbeitsgemeinlehaft die Gelbständigkeit der Partei untergraben babe. In seinem Schluswort betonte Dr. Hern, der uriprünglich iesigelekte Breis für das Umlagegetreibe iet durchaus angemeinen. Darauf vertagte sich der Barteistag auf Freitag 9 Udr.

Der Rheinische Handwerkertag.

Der Rheinische Sandwerkertag.

Br. Diffestorf, 22 Sept. (Eig. Drahtbericht.) Mit einer einmitigen Kundogebung für die Arbeitsgemeinschaften Kundogebung für die Arbeitsgemeinschaften Kundogebung für die Arbeitsgemeinschaften Kundogebung für die Arbeitsgemeinschaften der Keinische Deutschlands auf der Grundlage der Weimarer Fertallung degann der Kheinische Hand werfertag Ans allen Teilen der Rheinsproving und auch aus dem Saargebiet waten Vertreter der Körverlichaften des Handwerfertag Ans allen Teilen der Andendogen und auch aus dem Gaargebiet waten Vertreter der Körverlichaften des Hogeordnetes erschienen. Als Gäste nahmen zahlriche Rörverlichaften teil. Der Vorfinsende des Kheinischen Tondomerferdundes, Landbagsabgeordneter Eiser gab nach einem kurzen überdisch auf die dandwerferder wegung in den leiten Jahrzehnten unter der Zustimmung der Versammlung eine Erstatung ab. daß trok der trüben Lage des deutsche Jahrzehnten unter der Zustimmung der Versammlung eine Erstatung ab. daß trok der trüben Lagen die bellere Judunft unseres Valerlander Wertrauen auf eine bellere Judunft unseres Valerlander und die Tagung eintrete. Es sei aber notwendig, daß es endlich zur Kube. Ordnung und Stetigseit in unserer Bolitift und Virtschaft somme Tagu missten alse Gutgesinnten von den düngerlichen Kreisen gang rechts dies nur Arbeitsgemeinschaft der dürgerlichen Mitte. Daraus begründete des Eundistungen des Kalmendigeit einer geschäftlichen Vertretung des Sandwerfs. Reichstagsabgeordneter Dr. Horichten und ber Kondentier des Külfeit über Kreisetags wanniten des bürgerlichen Mittelstandes. Der Landstagsabgeordnete Ki fas Willeberg und die Kontrellagen im preußtichen Landsta

Die Barteiführer und die Getreibeumlage.

Br. Berlin, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Laut Berl. Tagebl." wird in den nächsten Tagen eine Auslprache der Barteiführer mit der Reichsresierung über die Frage der Getreideumlage stattfinden.

Roch fein Ende ber Preiserhöhungen.

Roch fein Ende der Preiserhöhungen.

Br. Munchen, 22 Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die Zentralarbeitszemeinkait des Zentralverdandes der Koblenköndler Deutschlands hielt im Anschluk an die Belvrechungen em Mittwoch eine offiziell, Sikung ab. Der Bortbende. Senator Wielinger (Hamburg). Mitglied des Reichstohlenrates. eröffnetz die Sikung und führte aus. daß wir noch nicht am Ende der Breiserhöhungen den kient och nicht am Ende der Breiserhöhungen einer neuen preußtichen Sebentung des Entwurfes einer neuen preußtichen Städteordnung, betreifend die Kommunalisten wurfes, welche die Anzeluge beschloft die Berkammlung einen energischen Broieft gegen die Sk 74 und 75 des Entwurfes, welche die Möglichfeit der Kommunalikerung gewerblicher Betriebe naberückten. Jum Schluk ivrach Dr. Mann e über neue Iwasansswirtschaftsbestrehungen und wies darauf din, daß die Auslandskohle mit 50 Brozent auf die Infandskontingente angerechnet werde. Die Iwangswirtskaft müsse lassen, wenigliens in absehbarer Zeit.

Die Erhöhung ber Bezüge ber Reichsangestellten.

Die Erhöhung der Bezüge der Reichsangestellten.

Br. Berlin, 22. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die im Reichsministerium gestern gesührten Berhandlungen über die Erhöhung der Bezüge der Beauten, Angestellten und Arbeiter wurden beute um 3 Uhr früh au Ende gesührt. Wie amtlich mitgeteilt wird. sollen mit Wirtung vom 1. Oktober die allegemeinen Teuerungszuschläge für die ersten 10 000 Mark auf 777 Brosent für den Rest und für die Kinderzulogen auf 677 Brosent erhöht werden. — Im Berlause des beutigen Tages wird das Reichstadung treten und sich mit dem Ergebnis der Beratungen besässen. Im Anichtas hieran wird die Reuregelung dem Reichstat und den zuständigen Reichstellen, insbesondere dem log. Aberwachungsauschfuß, der heute nachmittag ausammentritt, versammeln. Rach der Zustimmung dieser Körnerschaften wird die Erhöhung der Beamtenbezüge mödlicht bald eingeseitzt werden. Die Berhandlungen über derhöhung der Arbeiterlöhne werden heute iortgesetzt werden. Die Kendelungen über der Erhöhung der Arbeiterlöhne werden heute iortgesetzt werden. Erhöhung ber Arbeiterlöhne werben beute fortgesett werden. Die Reuregesung der Gebälter bedeutet, daß der Kopfgulchlag is genannt, weil er für alle Beamte gleich ist, von 5500 auf 10 000 Mart erhöht werden wird. Die progentualen Teuetungsauf bläne, die nach den Gehalts- und Ortsklasien abgestuff lind, erhöhen lich von 490 Brogent um 247 Brogent auf 677 Brogent. Danach wird z. B. das Gehalt eines Beamten der dritten Besoldungsgruppe (Eriendahn- oder Bostichaffner in Berlin) um 48 000 bis 50 000 Mart erhöht werden, während die Besüge eines Beamten in der 13. Besoldungsgruppe (Ministerialdirektoren) um 190 000 Mart erhöht wöhren. murben.

Bur Biederverheiratung Bilhelms II.

Br. Greiz, 21. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Wie den Leipziger Nachrichten" aus der Umgebung der Braut des früheren Kallers mitgeteilt wird hat der Kaller mit leiner zufünstigen Frau vereinbart, daß sie die drei jüngstem ihrer Kinder nach Schloß Doorn mitnimmt. Die beiden ältesten Knaben im Alter von 15 und 13 Jahren werden in Greiz das Gomnastum beiuchen.

Gegen die litanifde Grengpropaganda,

Rr. Memel, 22. Sept. (Eig. Drabtber.) Zur Stellungnahme gegen die sunehmende großelitauliche Grenspropagatda berief der 65 000 Mitglieder umfassende deutschie des dichten at dund die Beriammlung ein, die
an den Obertemmisser und die Botischafterkonicrenz eine Entickliehung obsandte in der es beist: Die großelitausche
Orke müße ichliehlich Zustande im Wemelgebiet bervortusen,
die ber hüberen Lage in Oberichlessen ahnlich leien. Die
Bundestagung sordere vom Obertommisser und deren
Organe. Die auf dem Boden der Ordnung und der Motanne.
Auflicht und ein wegen geringsigiger Anlässe mehrtach verboten morden Kon der Botischafterstiebe schaffiter
Auflicht und ein wegen geringsigiger Anlässe mehrtach verdeten morden Kon der Botischaft Memels im Sinne des
wiederheit ausgedrückten Willens der Mehrheit der Bes
völferung gefordert.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Semeinbevertreterfigung in Erbenheim.

Ra

De

Ger Ju

Sei

f, bar lofort

Geige Gebal 1000 80 Fr Off. 1 11 F. Haale Frank

tild

Hir 96 Guie OH, 1

Beetho

w. foo Daush itraße

bei ;

28 28

Gew. gut. L gutbür porb.

Durch

bei hoi Beruff

Geju

in Kü mit be Horzul u. 4 L

anabri

En

Wille

filt ihr wender Mamo Suche

Wiesbadener Nachrichten.

Berbitbeginn.

Sahr gezeigt baben.

Raisflänge vom 31. Jahresleit des Berbands en gem. Kirchenchöre in Nassau für 1922. Man schreidt uns: Der 1985 ins Leben gerusene "Evangeliche Kirchenselangverein ihr den Konstitorialbezirt Wiesdaden", dessen Borlittender Octan Ve e i en me v. er, der einzige noch tebende Mithenründer ist, zeigt fortgesett ertreuliches Wachstum. Im verstossen ihr zeigt sortgesett ertreuliches Wachstum. Im verstossen Verdanderiahr sind bechs Kirchenchöre neut desm. wieder deigetreten. Kunmehr sind dem Verdand 29 Iweigdereime angezliedert. Das diesjährige Berbandssest wurde wie dereits gemesdet, tron der Gegenwartsschwierisstein im großen Massad in Biedensauf geseiert. Den Glandpunkt discher Verdandere dere Massandssesten Kundenchöre, deren Massenchorgesänge einen überwältige den Eindruck machten. Um nun der Allgemeindeit vor Ausen zu sühren, was der Verdand vernag, was da oden im R. gelesstet worden sit, deschlos die Vertreterbersammlung in Biedeulops. Rachseiern in Leinerem Radmen im Lande zu veranstalten. Ein solder Festgebetes dienst mit Lande in Wiesen der in Massen wie in her Massandseiten werden. Ein Sonntag, den 1. Ottober — nicht am Ernsedansteit (24. September) — in der Martitirchen Sophalten werden. Ein Massensdor wird aus den Kirchenchören von Wiesdaden und Umgegend abitdet. Jum Kortrog sommen neben Schiftsworten. Gemeinderesänge, meist aus dem 16. und 17. Jahrhundert von Frankt. Onl. Basius, Stodäus, Roselli ist.

Die Vertung des Festgattesdienstes hat der mich. Die Vertung des Festgattesdienstes das gesinden werden sich am Sonntag, den 1. Ostober vormittags 9 ühr, in der Lurnhalle des Lusgums am Schlökplak, Eingang Mübsgasse, sur Dauntprode.

— Eine porbilbliche Obliversteigerung. In Griesbeim a. M. wird die dieslährige Gemeindeobsternte nicht, wie es lonst üblich war, öffentlich versteigert, sondern unter die zum Bezug sich meldenden Selbstverbrancher verloft. Auf den Kant der dezugaberechtisten Familien lommen 40 Biund Obst zu 60 Brozent des Mainzer Grokmarktverses am Tage

Der Schabeneriat ber Bojt bleibt gleich niedria, mögen auch die Tarife is sehr erhöht werden. Der Berfehrs-ausschuß des Deutschen Industrie- und Sandelstags bean-troat leht das Gefet über das Postwesen dabin zu andern, daß die Entschödenung für gewöhnliche Bakete und Ein-

ichreibsendungen in demlesben Berbältnis sortlausend gesteigert werde wie die Gedühren für gewöhnliche Bakete und Einkhreibbriefe. Die Schadensersabrischt für gewöhnliche Pakete mühre demnach jest 3×60—180 M. für ½ Kilogramm betragen, für einen Einschreibbrief 42×20—840 M. Mit den Tariferböhungen würden dann diese Säte von selbst mit stergen.

— Der Allgemeine beutiche Bäderverband, E. B., hält in der Zeit vom 25. dis 27. September d. I. in Bad Reuenadt ieine 30. Generalverlammlung (Bädertag) ab. In umstamzeichen Tagegordnungen werden die Birticafissiragen der Badeperwaltungen, der reichsdeutschen Badeärste und der Brumenverwaltungen lowie wichtige Tragen der Bäderwissenlichaft behandelt. Naturgemäß nimmt bierbei die Stellungnahme der Bäder, Kurorie und Mineralqueslens Interestenten zur letigen Tenerung und ihren Folgeerlicheinungen einen erbeblichen Naum ein. Anherdem gelangen die einschäniginen Versechses und Steuerfragen zur Erörtestung. Eine Reihe von Borträgen dient der wissenlichen Karrentwicklung der Bäder und Kurorte.

— Die Lage des kaufmännischen Arbeitsmarkts. Der vereinigte Stellennachweis der kaufmännischen Bereine im Sandelskammerbezirt Wiesdaden (Luisenstraße 26) berichtet: Die Schwierigkeiten unserer Wirkschaftslage zeigen sich auch auf dem dem kaufmännischen Stellenmarkt. Die Anzahder zemerbeten Stellen ist zurückgenangen, dagegen diesenige der gemerbeten Bewerder gestiegen. Der Geschäftsversehr war iedr ledhaft. In zunehmendem Man melden sich ältere Bewerder, die unter der außerordentlichen Teuerung genötzt sind. Erwerd und Verdienst zu suchen. Deren Underdritzt sind. Erwerd und Verdienst zu suchen. Deren Unterdringung ist aus den sichen miederholt geschischerten Umkländen sehr schwierig, resp. nur in sehr vereinzelten Fällen möglich. Rege Rachstage sag wieder vor für tüchtige ilmgere Buchdalter und Buchdalterinnen, Stenetspistinnen, dianachtundige Verfäuser und Berkauferinnen. Die Statistist für August ergibt bolgendes: Abertrag aus dem Bormonat 267 Bewerder, von gemeldet 78 Bewerder, zusammen 345 Bewerder, offene Stellen 50, vermittelte Stellen 25. Lehrfinge waren gemeldet und aus dem Bormonat übertragen 18 offene Lehrstellen sie Bureau 2. für Bertauf 1. Gesamtzisser der vermittelten Stellen 25. Die Lage bes taufmannifden Arbeitsmartts. Der

— Wieder Alinsinge. Die durchgebenden Berbindungen zwilchen den Hauptverlehrspunkten werden von einem großen Teil der Retienden durchgebenen, die durch die vielen Salte underwegs awedlos aufgebolten werden. Für dieden durchgebenden Berkehr datte man im Frieden besonders könelle Jüge mit der größtmöglichen Geschwindigkeit und mit möglicht wenig Aufenthalten eingerichtet. Man nannte diede Jüge keinerzeit Bitistige. Sie verkehrten u. a. von Berlin nach München, Frankfurt, Köln, Königsberg um. Der Plan, derartige Jüge wieder einzurköhen, ift jeht vom Reichsverkehrsministerium guigenommen worden. Er soll auf der nöchten, 3. Reichsbahnfonierenz in Roburg beraten werden. In brage kommen ausschließtich Berbindungs wieden den Haupflichten, eiwa Berlin, München, Frankfurt a. W. Köln, Hamburg, Königsberg und Bresslau. Wie kriber, sollen diese Jüge nur 1. und 2. Klasse sübern. u. U. als Erpreksitge noch mit einem bekonderen Jucklan besiedt werden. Unter Erpreksun vertieht man Jüge mit besinderer Schnelligkeit und Begwemlichkeit.

— Berkicht bei Metanklammern zum Berichtus von Wieder Mingilge. Die burdigebenben Berbindungen

Berlicht bei Metallflammern zum Berichtub von Brieflendungen des Inlands- und Auslandsverkehrs. Durch die Verwendung von Meiellflammern mit icharien Spiken aum Berichluß von Brieflendungen — besonders von Wareflendungen — besonders von Warenvroden — find ichon wiederholt Verletungen der Boltbeamten an den Händen herbeigeführt worden. Da dersart verichloilene Sendungen auch von den fremden Boltverwolltungen beanflandet werden, dürfen fünftig nur noch Klammern mit abgerundeten Ecken zum Verlichluß von Brieflendungen des Inlandss und Auslandsversehrs denunt werden. Im das Ausbrauchen vorhandener Bestände zu ermöglichen, soll die Verwendung von Klammern mit icharien Spiken his Ende dieses Jahres gestattet werden, wenn die Spiken ho ungelegt werden, das eine Beschützung der Besamten ausgeschlossen ist.

— Sagebuttenferntee. Die Kerne kocht man mit PBasser 1 bis 2 Stunden in der Kochksite und genieht den Tee mit Zuder oder auch nach Geschmad mit etwas Sitronen-

Corberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

" Die Bertragsreihe "Die Romnntif und ber deutsche Menich" wirb — nachdem fich junichst brei Ofchter zu bem Ibena gekubert hatten und bann von berusenn Fachmissenschaftlern die Gebiete ber romantischen Dichtung sowie ber romantischen Malerei besandelt wurden — ihren Ausklang finden in einem Bortrag non Muftbirefter Karl Sich ur ich uber "Romentische Musten Bortrag non Muftbirefter Karl Sich ur ich tüber "Romentische Muft". Mit Aldflicht auf den für nächten Dienstag im Kutfaus angeleiten Iangabend hannelore Zieglers wird der Bottrag etst am Dienstag, den 3. Oktober, abende 8 Uhr, im fleinen Saaf des Kurbaufes fattfinden. Der Bottrag Einst Lisauers über "Klassische und romantische Lebensgestaltung" füllt aus.

Gemeindevertreierstigung in Erbenheim.

SS Erbenheim, A. Gept. Zu Beginn der legten Gemeindevertreierstigung legte der Gemeindevertreier Auguk Steht sein Mandat nieder; der Korschlagslike gemäß trat der Manuer Heinrig Ropp an seine Stelle.

— Auf Berfügung des Landratsamtes soll neben dem Umlageausschuß eine Seinen gemäßli: Landwirt Karl Auguk Bendie, Landwirt Heinrich Muguk Born, Lendwirt Heinrich Meinhard Methand Wetten, Schahmachtmeister Karl Keinemer tr und Jahrlardeiter Christian Schaten. Die Kondmachtmeister Karl Keinemer tr und Jahrlardeiter Christian Schaten. Sier in das dertreiter vom 1. Juli ct. ab 27 M. nad vom 14. August cr. 30 M. Der Gemeinderseisse vom 1. Juli ct. ab 27 M. nad vom 14. August cr. 30 M. Der Gemeinderseisse Ernsmus Roch und der Gemeindebiener Karl Vernh erhalten diesen einen propertualen Juhlafag ihres Schaltes. Der Gemeindeverschand ist in Julinit betreitigt, die Erhähung des Lahnes der Gemeindenangeschiere und arbeiter nach dem Bezirfslahntaris zu regeln. — Ab 1 Officher er werden die Wiegegebühren um 100 Jerz, — vom 3 auf 6 M. — erhäht. — Jur Rohlendbelgfung soll bei der Ross. — vom 3 auf 6 M. — erhäht. — Jur Rohlendbelgfung soll bei der Ross. Den dendesdamt ein Kredit in laufender Rechnung in der Söde von einer halben Killion Marf erworden werden. Dis jest lagern zur Berteilung 1000 Zeniner Kohlen, 1200 Zeniner Braunfahlen und 1000 Zeniner Brifeits. Sport.

und 1000 Beniner Brifette.

* Turnserein Wiesbaben. Zu bem am Sonatag, ben 17. September, in Langenschwaldech stattgefundenen Begirfosagendweiturnen wurden 29 Inner entsandt, von denen 24 als Sieger jurüsstehrten. In der ihre errang den 2. Sieg Ossar Paulo, 5. Sieg Will Friedrich, 6. Sieg Frig Müller, 10. Sieg Karl Schwidt, 12. Sieg Theodox Zindel, 13. Sieg Ernft Bullmann, 16. Sieg Karl Fiels, 19. Sieg Karl Odopes. In der Unterführe errang den 2. Sieg Walter Markowski. 3. Sieg Willielm Gödel, 6. Sieg Wannerscheider von der Anderschaften Wilfelm Burgert, 8. Sieg Mar Holmann, 6. Sieg Karl Willes. 11. Sieg Erist Bauer, 25. Sieg Weiter Rappert, 27. Sieg Willy Jorft, 21. Sieg Wills Bauer, 25. Sieg Beite Rappert, 27. Sieg Gmil Jocher, 29. Sieg Hauft Deufing, 31. Sieg Wiegand, 32. Sieg Karl Weiß, 34. Sieg Baul Seipel. Das Iarnen bestand aus einem Jehnsampt, 32 welsbem insgesamt 120 Jugendburner angetreien water.

* Moeine und Taumoslub Wiesbaden. Sonatag, den 24. September, Rachmittagemanderung über die römischen Kaureste Müngberg und höhchen, Würzbarg nach dem Rellerstopf. Abmarich 1.15 Uhr Ede Zietenrung und Lahnstraße.

* Hoden. Am Sounlag, ben 24. September, vormittags, tragen ble 1. und 2. hodenmunnschaft bes Spertvereins auf bem Plate an ber Frank-jurier Strade je ein Wettspiel gegen ble gleichen Mannschaften bes Darm-pader Hodenfluds aus. Spielbeginn für die 2. Mannschaften 334 Uhr. für die 1. Mannschaften 11 Uhr.

Handelstell.

Berliner Devisenkurse.

W.T.-B. Berlin, 22. Sept. Drabtliche Auszahlungen für: 21. Sopt. 1921 21. Sept. 192)
Geld Erief
54031.60 54768.40 53732.75 53887.25
495.62 10112.30 10137.70 10062.40 10087.60
24069.85 24030.15 23895.70 23454.30
29662.85 29737.15 28963.75 2936.25
3166.10 3113.90 36754.- 36848.3166.10 3113.90 36754.- 36848.3166.10 3113.90 36754.5 5887.85
6242.15 6257.85 6142.30 6157.70
1393.25 1396.75 1388.26 1391.74
10761.50 10788.50 1388.26 1391.74
10761.50 10788.50 1282.30
26117.30 26182.70 25967.50 2032.50
21223.50 21276.50 21323.55 2176.45
1.90 4404.35 56.52 55.83
556.42 56.55 55.83
558.90 861.10 843.90 846.10 22 Sept 1311 Holland Buenos-Aires Belgien Norwagen Dänemark Schweden Finnland Italien London New-York 1393.25 10761.50 26117.30 21223.50 1.90 4494.35 56,42 858.90 678.68 Paris Schwels Spanien Wien(Dtsch.-Oest.) 1.92 4415.55 54.07 846.10 668.65 167.21 Prag Hudapest . Hofia 843 90 685.15 166.79 Japan Rio da Janeiro

Erzählen Sie es doch

all' Ihren Freundinnen und Befannten, daß Ste Ihre Kleider, Blusen, Gardinen, Strümpse usw. nur mit den weltberübmten "Seitwann's Farben", Warte "Fuchstopt im Stern", selbst fürben, weil diese die besten find. F 42

Die Morgen-Musgabe umfaht 4 Seiten.

Bauptidriftleiter: 8. Betif &

Berantwortlich für ben politischen Teil: H. Leftisch; für ben Unter-baltungsteil: H. Cunther; für den lofalen und provinziellen Teil, somia Gerichisaal und handel I. B. H. H. in iher; für die Ungeigen und Retfamen: h. Dornauf, kimitich in Wiesdaden. Trud u. Berlag der L. Schellen dergichen Buchbeuderei in Wiesdaden

Sprechtunde ber Schriftleitung 13 bis 1 Uhr

"Sie konnten nicht sehen, ob ein Fremder in bas Haus eingebrungen war?"

Sie anderten im Zimmer und in ber Lage bes Toten nichts?"

"Rein." "Sahen Sie keine Waffen liegen?" "Rein."

"Besaß Ihr Serr Feinde? Saben Sie feine Ber-mutung, wer Ihren Serrn getötet haben könnte?" Eine Weile war es still; die buschigen Brauen des

Dieners gudten; er neigte ben Ropf seitwarts, beugte fich vor und sagte bann mit flufternber Stimme:

"Bifchnu hat fich gerächt."

Durchbebt von innerem Grauen flang bie Antwort, so daß der Inspektor erstaunt aufblidte und verwun-dert fragie:

Was jagen Sie?" Doch im gleichen Augenblid erinnerte fich ber Inspettor an die Geschichte jenes Opals, von dem ihm die beiden Serren ergahlt hatten. Er lachte, dann

"Das ist der Opal, den der Tote aus Indien mit-gebracht hatte? Ich weiß. Der Mörder hat damit einen guten Griff gemacht."

Der alte Diener ichredte gufammen; er hob beide Arme wie abwehrend und flufterte wieder:

"Wischnu hat ihn vernichtet. Ich war dabei, ich hörte den Fluch des Waishnavas, aber der Herr bai nie an die Nache Wischnus glauben wollen."

Bifent lächelte liber ben abergläubischen Chagau etwas gönnerhaft.

"Es ist gut. Sie mögen daran glauben. Ich aber suche nach einem Menschen von Fleisch und Blut, der auf natürlichem Wege hier hereingelangte und dem der Stein so wertvoll erschien, daß er einen Mord darum auf sich lud."

Das Auge Wischnus.

Roman von Matthias Blant.

"Er dürfte für einen Liebhaber solcher Dinge etwa hunderttäufend Mark bedeuten. Gerade heute abend sprachen wir über den Wert dieses Kleinods, und Eller erflärte, daß er ihm felbst um diese Gumme nicht

"Conft bemerften Sie nichts von Zerftorung ober

"Rein!" "Wer befand fich um die fragliche Zeit außer Ihnen noch in der Villa?"

"Bei uns war, außer der Frau und der Tochter des Ermordeten, Frau Renoldn, die gleich uns zu den ständigen Gaften dieses Hauses gahlt. In der Billa find neben dem alten irischen Diener Frank Chagall

noch eine Köchin, eine Zose und eine Sausmagb."
"Daß jemand eingebrungen sein tonnte, barüber machten Sie feine Wahrnehmungen?"
"Rein. Bir fagen gemütlich in bem großen herren-

gimmer und plauberten, und niemand ahnte, was für furchtbare Dinge unserer harrten."

"Rehr fonnen Gie mir nicht erflären?"

"Rein!"

Dann dante ich Ihnen für Ausfünfte und Bemubungen, meine Berren, und bitte Gie, mir jest ben Diener Frank Chagall zu schiden; erst möchte ich ihn noch hören, ehe ich da drinnen zu suchen beginne." Inspektor Wisent verbeugte sich leicht und die bei-den Berren verließen die Bibliothek nach dem

Korridor zu.

Bisent, der nun allein war, trat wieder zu der offenen Tur, an deren Holzverkleidung er sich mit hocherhobenen Armen stütte, und schaute so aufmerksam in das Zimmer; er konnte die auf dem Teppich neben einem türfischen Schrant aus Ebenholz mit Perlmuttereinlagen liegende Leiche sehen. Die Arme hatte der Lote weit von sich gestredt. Reben ihm lag eine Neine, offene Schatulle.

Da hörte der Inspettor hinter fich ein räusperndes

Er wandte fich wieber ber Bibliothet gu und fab an der zweiten Tur Die durre Gestalt Frank Chagalls mit ben auffallend großen, schwarzen Augen. Der alte Diener ftand gebudt ba, ließ die Sande ichlaff bernieberhängen und martete auf eine Frage.

Inspettor Wifent trat langfam auf ihn gu.

"Sie haben ben Toten zuerst entbedt?" "Ja. Die gnabige Frau rief mich und schidte mich hier herauf, den Herrn zu holen. Als ich die Tur öffnete, lag er am Boden."

"Durch welche Tür betraten Sie bas Zimmer?" "Durch die zweite vom großen Flur." "Bas taten Sie, als Sie Ihren Herrn fo liegen

"Zuerst glaubte ich, ein Unfall sei ihm zugestoßen, als ich bas Blut sah; ich fniete neben ihm nieber, aber er war icon talt und ftarr. Dann fah ich bie offene Ladfaffette und entbedte, bag aus biefer ber Opal ver-ichwunden war. Da fprang ich auf und lief hinunter."

"Durch die zweite Tür?"

"Sahen Sie jemand?" "Rein."

Sorten Gie fein Geraufch?"

"Nein."

"Bo waren Sie, als Sie gerufen wurden?" "In der Diele im Dienerzimmer."

"Es tonnte niemand in Die Billa einbringen?" "Ich hätte das sehen müssen." "It es nicht möglich, auf einem anderen Weg in die Billa zu gelangen?"

"Rur vom Garten aus, wenn man die kleine Tür und den Aufgang über die Treppe genau kennt."

(Bottjejung feigt.)

Gtellen-Ungebote

Belbliche Berfonen

Raufmanntides Berfonal

Englisches Bureau lucht junge deutsche Dame

mit guten enal. u. franz Sprackfenntn. als Dol-meticherin. Gute Kondit. Offert. mit Zeugnissen u. S. 857 an den Taabl-B. Jüng. Fräulein

für II. faufm. Sureau gelucht. Kenntnille in Stenographie u. Schreib-malchine erw. Offert. mit Gebaltsaniprilch, u. Bild u. B. 866 Tagbl. Berlag.

guter Samille mög-

Eidmener Rachf. Wilhelmitraße 52. Gewerbliches Berional

Junges Fraulein als Empfangsfräulein ron Pentilten gelucht. Frans. Spracklenntnille erw. Off. mit Gebalts-anloritchen u. E. 864 an den Taabl. Berlag.

beimardeiterinnen f. bandgebätelte Jumpers und Jaden lofort gelucht.

heinrich Fried Kirdnaffe 50.

Sausperional

Gelucht su Dame auf Reisen eine alt, versette **Sungfer.**Gebalt in Deutschland 1000 Mt. im Ausland 50 Krcs. jeweil. Baluta. Dif. mit Jeuan. u. Bis u. W. I. 14637 M. an Mlashadienkein u. Boaler. Franklurt a. M. F. F.

Ruff. Samilie fucht fof tücht. Köchin (ohne Silfe), fowle eine Jungfer

für Raben u. Zimmerarb. Gute Zeugniffe Beding. Off. u. R. 885 Tagbl.-L.

Golide Röchin

für 1. Oftober gelucht. Babnhofpreltaurant Riederlabnitein. Brekmann. Rochaushilfe gejucht ethovenitraße 23.

Rindermadden, Kindermädden,
das auch im Sausbalt
etwas behtlil, lein würde,
ver lofort oder 1. Oft, gef.
Keslelbachitraße 4. Bart.
Saub. Alleinmädden,
w. tochen fann, sur fl.
Saush gefucht Wilhelmitraße 16. 1.

fuveri. Alleinmädd. bas bürgerlich focht,

bei guter Berpflegung und hobem gobn gei. Roufeltione-Beichaft Wilhelmftrage 44.

Gew. Alleinmädchen bei gut. Lobn u. Berpfl, in gutburgerl. S. gel. Silfe porb. Abelbeibitr. 61. 1.

Durchaus perf. Mädchen bei hobem Lobn u. guter Berpflegung geiucht Alexandraftrage 6 1

Glerandrastrake 6 deiucht beit. Blaoden, in Küche u. Hausbe erf., mit beiten Zeugn., für fl. Hausbalt (zwei Damen). Borzustellen swilchen 2 u. 4 Uhr bei Fran von Weld, Möhringitrake 13. Bart. Engl. Familie

ht folibes

Alleinmädchen

für ihren Saushalt. Sich wenden Nikolasstr. 33. 2. Mamon. Suche für lofort ein Mileinmädchen. Frau Dr. Koderbed. Luijenstraße 24. 1. Stod.

Braves.

für 3 erwachf. Berionen bei hobem Lobn u. auter Behandlung per lotori

Tückt. Meinmäden gel. Schüler, Sachmaver-fraße 12. Tel. 321. 3. Mädchen t. Saushalt u. Kochen erl. bei guter Behandl. u. Lohn, Reto-bergirche 14. 1.

Ordentl. junge Frau für 2-3 Stunden morg gefucht Schiftenftr, 6. gi Beffere Stundenfran Besiere Stundenfrau für fl. angenehm. Daushalt 2 Std. vorm. gelucht Luisenstraße 14, 2 St. r., von 11 dis 3 Uhr.

Monatsfrau v. 8—12 u. Fliderin gelucht Riedermoldiraße 4. Bart. r.

Blonatsfrau tägl. 1 Std. ges. Wilhelmstraße 42, 4.

Mannliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Lehrling mit guten Schulkenntn. gelucht. Günft. Beding. Buchbandlung Limbarth-Benn. Kransplat 2.

Gewerbliches Berfonal Tückt, Jahntechnifer(in) Rautichuf u. Gold, mögl. bald bei gutem Gebalt gelucht. Offerten unter B. 884 an ben Taabl.-Bl.

Schuljunge für Botengange gefucht Limbarth, Rransplag 2.

Stellen-Geluche

Weibliche Berfonen

Raufmännifches Berfonal Angebenbe Berlauferin,

Junge Dame fucht auf faufm. Büro Stellung: war lang. Beit auf Anwoltsbiro tätig. Kenntn. in Buchführung. Malchineckreiben und illratur porbanden. u. D. 864 Tagbl.-Bl.

Jung. gebild. Fräulein, Deibelbergerin, lucht vall. Beldäftig. als Gesellschafterin, Empfangsdame od. Eftige in einem berrickaftl. Dause usw. mit Fam-Anichl.: auch etwas iprachentund. Werte Off. unter A. 288 an den Tagbl.-Ferlag erbeten.

Perfette Rödin jucht Stelle in nur feinem Saufe. Kilian, Rübes-heim, Wilhelmstraße 14.

Stühe,
im Rochen erfahren, sucht bis 1. Oft. Stelle. Off. u. M. 865 Taghl. Berlag.

aus anier Fam., 19 3. sucht Stelle au Kindern. Offerten unter L. 866 an den Taabl. Verlas. Alleinmädch, l. Stell. in fl. Hausbalt 3. 1. Oft. Ausländer bevorzugt. Off. u. F. 865 Taabl. Berlas.

Mannliche Berfonen Gewerbliches Berional

Elettromeister, allen portomme Arbeiten verir., wunicht fich su verandern. Get.

offerten unter & 868 an ben Tagbl.-Berlag. Magenende Bertanterin, Stanzol i Den Taght-Berlag.
Giell. Schuhdranche deporsugt. Offerten unter 18 Jahre, gel. Gartner, 19 Jahre, 19 Jahr

Mädchen von 14-16 Jahren jum Berrichten von leichten Arbeiten, für meinen Betrieb in Connenberg gefucht.

Walter Silf, Wiesbaden

Lagblatt-Irägerinnen

fofort gesucht im

Lagblatthaus, smalternalle rents.

für Laft- und Berfonenwagen, die gelernte Schloffer fein muffen und Reparaturen nachweisbar felbstänbig ausführen tonnen, jum fofortigen Gintritt gefucht.

Ha). Redemann, Tief- u. Bafferbau

Schierftein am Rhein.

Stenographie, Schreibmafchine, frangof. u. Dame ital, Korreiponbens, engl. u. ipan. Bortennt-niffe, gute Zeugniffe) fucht & 1. Oft. ob. ipater Stellung als Settelatin Rorreibonbentin.

Gef. Offerten unter D. 867 an ben Tagblati-Berlag.

Bermietungen

Laben n. Geichaftsraume.

Im Westend ist ein awölf Quadratmeter großer trodener Raum au Unterstellsweden au verm. Rah. Aust. auf dem Buro des Rechts-anwalts und Rotars R. Finlan Freundlich, Friedrichstraße 51. Ede Rirchgasse.

Dobl. Bimmer, Dani. 2c. Anhige fleine Agmille (2 Berlonen) ware in der Lage, an bell, iung. Derrn

Wohn- u. schlafzim.

in bester Lage Wiesbad, per 1. ober 15. Oftober abugeben. Gef. Off. u. Chirfer R. S. 100 bauptspolitag, Franklurt a. M. Billa. Iditeiner Str. 16.

Bollag, Franklett a. 26.
2 möblierte Zimmer mit
Badesim., Halton, Gassbate din Billa lofort zu vm. Eintrachtstr. 15.
Gigenheim. Tel. 1285.
Geräum. möbl. Zim. zu vm.
Behardlung ver sofort geincht
Behardlung ver sofort geincht ver geine geincht ver geincht ver geine geincht ver geine gestellte geine gestellte gestellte gestellte geine gestellte gestellte geine gestellte gestellte gestellte ge

an v. Webergaffe 38. 1. Einer ankt. Frau ober Radchen w. ichon. Jim., gute Betreffegung und Laichens. geg. Arbeits-leiftung gegeben. Dit. u. S. 860 Tagbl. Berlag.

Mietgefuche

Franzölliche Offiziers-Familie lucht vertraglich zu mieten eine 4 bis 5-Zimmer-Mohnung mit Babesimmer und Garage. Gefällige Offerten unter U. 863 an den Tagbl. Berlag.

Französ. Familie (2 Berionen) lucht

möbl. Bohnung Galon, 26 dlafzim.

2 möblierte oder unmöblierte Zimmer

in der Nähe der Kuranlagen oder in Geschäftslage

gesuchi.

Offerten unter F. N. A. 3652 an Rudolf Mosse,

Wiesbaden.

Rüchenbenut., u. ein

für 1. Oftober. Off. u. U. 859 Tanbl. Berlan. Wohn- u. Schlafzim. mit etwas Ruchenbenut, in autem Saufe, von alt. Dame für ben Minter gelucht. Offert. u. S. 864 an ben Tanbl. Berlag.

3mei Damen munich zwei icon moblierte

3immer

Mädchenzimmer

Dauermieier

fucht im Jentrum mit mobil. Bobns n. Schlaft, simmer ober ein großes Bimmer. Gell. Offert. u. L. 860 Taabl.:Berlag.

Geb. Kaufmann Wor. 45 3. leibst. viel auf Reisen lucht. am ibit. bet alleinsteb. Dame. aemütliches Schlatzimmer. wir. mit Wohnstummer. Gef. Zuschriften u. T. 865 an den Tagbi. Verlag. Bolländ. Serr lucht auf möbliertes Wohn- u. Chlatzimmer.

im 1. Stod. Offert. u. Sehr gut mobil. Zimmer | Laden, Wilhelmitraße mit Klavier auf 1. Oft. gegen hobe Entickabigung zu mieten gelucht. Off. gesucht. Angebote unter u L. 841 an Tagbl.-B. B. 865 an ben Tagbl.-B.

fonniges Zimmer | Holz- u. Rohlen:

mit Bedienung, etwas Kilchenbenus, gew., mit Klavier, für eine rubige Dame, Danerm., gefucht, vom 1, Ott. ab. evt. loat., eder früher. Offert, unt L. 865 Taght. Berlag.

Sa. herr (Sänger) 1.

möbl. Zimmer

mit Klavierbenus. Off. u. C. 883 Tagbl. Berlag. Frdl. Möbl. Jim. ept. Manfarde, mit Roch-gelegenheit, lucht foliber gelegenheit. Incht folide taufm. Angestellter. Dir u. B. 864 an b. Tagbl.-2 Mer erbarmt sich

u. gibt anitändia. Fraul.
im Berut, möbl, Jimmer.
am liebit, Fam. Anitalus.
Offi. u. E. 866 Taabl. B.
Einl, möbl, Jimmer
gejucht, Näbe Röberitrake.
Officerten unter R. 864
an den Taabl. Berlag.
Großes Möbl. Jimmet aum 1. Oftober gesucht. Breisofferten u. B. 863 an den Taabl-Berlag. on ben Tanp

ob. Mani. su mieten gef Off. u. U. 864 Tasbl. 231

von 5-7 3immern

mit Mabchengelaß, mogl . in Billa mit Garten, evil. auch gange Billa, am liebsten in ber Ilmgebung von Biesbaben, sofort von gebildetem Ausländer zu mieten gesucht. Angebote unter B. 7891 an T. Frenz, Ann.-Exped., Biesbaden.

Bohnungen zu vertaufchen

Wohnungs: austauja)!

Meine berrliche 10-3.3 Johnung, in vornehmer ige, lofort gegen 5:3.3 Robnung, in vorn Lage, lofort gegen Lage, lofort gegen 5-3-Bobnung auszutguichen. Gefl. Offert. u. 5. 863 an den Tagbl-Berlog. Wohnungstausch)

am Rhein. 903
Schreibmaschine, franzdi. u.
enz, engl. u. span. Borkenntnisse) sucht z. l. Ott. od. später
lätin korrespondentin.
17 an ben Tagblatt-Berlag.
Wöhl. Jimmer, 2 Belten
au p. Webergasse 38

Wohnungstania)! Moh. Landhaus bei Evoltein (Taunus), enih. 8 Jim. u. Zubehör (gr. Bart. Aleintieritall.), besiond, aeeign, für Aentner, da aanse Ausnies, bei aering Miete, a. bübiche 4-Zim.-Wohn, su tauich, neiucht. Off. u. B. 867 an den Taabl.-Berlag.

Wer tauscht 5-3immer - Wohnung im Stod gegen icone Dach-geichoftwohnung (4 8immer Bab, Dampsheigung, eine Manjarde?) Angebote u. R. 867 a b. Tagbl.-Berl.

Ber fauldt 4 3immer u. Kuche, Sth. 1. Stod, Bahnbofsnähe, gegen 3 3immer, Bob.? Off. u. D. 865 Tagbl.Bl.

Immobilien

Villa à Vendre. Maison de 6 appartements

et jardin près du centre, à vendre. 11000 francs. Adresse: Benoît - Woiff, Wörthstraße Nr. 15, de 10 h. à midi et de 2 h. à 4. Rien des agences

Etagenhaus In Lage, bei. Umit. balb. au pertaufen. Offert. u. D. 865 an den Tanbl. B.

Spotel mit Restaurant zu vert.
Bur Uebern. ca. amölf Mistionen erforbert. Dif. u. N. 867 Laubl. Berlan.

Immobilien-Raufgefuche Raidentidloff, Raufer 1.

Villa

Barsahl. su taufen. u. B. 860 Taabl.-B. Billa und Etagenhaus in faufen gefucht. Off. u.

Benfiont mit oder ohne Saus oder Sotel, bei lofort. Kalla au tauten oder au miesen gesucht von Selbstäufer. Off. u. 3. 859 Tagbl. B.

Baugrundstüd

an ausgebruter Strafe gefucht jur Errichtung eines Wohnhaufes.

Angebote (Größen-angabe usw.) erbeten unter 9. 863 an ben Tagbi.-Berlag.

F 82

Sandiung lucht für lofort killen Teilb. mit 308 000 bis 500 000 Blt. a. Aus-lander. Off. n. G. 863 an den Taabl.-Berlan.

Berfäufe

Brivat-Berfäufe

Weikzeuggeschäf aut eingeführt. Umftanbe

la Deutich-Kurshaar, im 2. Feld, weil au ichari im Dof u. wegen Aufnabe der Jaad lofort au bert.

Dipl. Sng. Grak.
Undenheim b. Opvenheim
Blujder-Hündeln,
pr. Zuchtier, rehfarbis,
furzbaarig, su verf.
Braun u. Schmidt,
Mainz, Nachtraße 9.

Foxhunde

10 Wochen alt Mutter sucher Katten u. Wachb... zu vertaufen. Weimer, Ludwigstraße 6. Innee Sübner zu verk.
Ebel. Klarentbal 7.
Schöne gebätelte Hite
(4—600 Mir.) zu verk.
Frau Grebe. Am Römertor 2, 3. Daielbit werden
Beitellungen auf Häfel-

Offasion eigenem Besit!

52 din. Füchle, verarb.
als Anio- o. Chatlelong.
Dede. für 85 000 Mart.
lowie ein weiß. Kelstave
jür 75 000 Mart extlui.
Tein Geof Birogirahe,
Grobe Burgirahe,
Gin Goof Biroge Musi

Ein Seal-Bifam-Muf 1 Seal-Bilam-Krawatte, vericied. Seal-Belgitüde, und 1 Kreusfinchs fehr preiswert zu verlaufen Kailer-Friedrick-Ring 32. 3 St. dei Bartus.

Uuslander! Blaninchopels. Brachtit. wie neu vreisw. zu verf. Näh u I. 856 Taabl. B. Bak neuer Gradanung u. Gebrod u. Weste hir larf unterseite dig. bill. abzugeben. I. Steiner. Blichetplak 6. Bl. Winter-lieberzieher. lam. Knaben-Samianung

hw. Anaben-Samians ir 8—10jabr. preisme au vert. Rrentich, Leber-

Biano, Reifedede u. Jagditodits zu verk. henning. Mains, Garien-felbitrage & 1. Gr. Ueberfee-Koffer pt. Merkle, Rettelbeditr. 17.

Verkaufe P45 1 Schreibmaschine Adler 7, fast neu, mit Tisch, geren Gebot. H. RABSILBER, Frankfurt a. M., Neuhausstraße 23.

Diplom.-Ghreibtifc ein Sahrred au verfaufen.

ein Faberad zu verfaulen.
Suvert, Blumenstraße 6.
Rovierprese zu verf.
Binses, Dorfstraße 16. 1.
2 Chaifelongues, neuer
Bezug, sehr bill. Tapes.
Bender, Adlerstr. 66. 45.
Ealen-Einrichtung
verfäust. Röh. Bartichat,
Abelbeidstraße 50.
Salon comptet à vendre.
Sadresser a Bartschat,
50, Adelheidstraße.
Woharnac Englightunger

Wodernes Speifezimmer

bunteleichen zu verl. Bhilipp Soraceel. Eliville am Abein. Münchsmüble.

Sprungrahmen

Größe 182×91 billig su verf. Adh. b. hömberger. Wallufer Straße 7. Waschdommode an verf. Röder, Wellris-ftraße 34. Sof. Samsiag. von 11—12 vorm.

Motorrad

24 PS. Ketten guf Riemengnirieb, su vert. K. Eidelmann jun.. Marijrake 15.

Maritake 15.

2 Kabrrüber im Auftr. billig zu verf. bet Jatob.
Malramstraße 19.

Berfanse infolge Umauas: 1 weiß emaill. Küchenberd mit Gasberd, fompol., 1 eis. runder Osen, 1 Gasbeizoien (Radiator). 1 Jinfbademanne. etne Jinfbademanne. etne Jinfbademanne. etne Jinfbademanne. et Rüchenbage. 1 gr. led. Keiseinsche., 1 Luftgewehr, eine Grassmähmalch., 1 Bhoto-Apparat (9 12), dopp. Ausaug, 1 Wärmofen für hühner, 1 Trinf- und Gutternaße (Zinf), vier Mussug, 1 Wärmofen für hübnet, 1 Trinf- und Kutternapf (Zinf), vier Legenester (Korb). 1 eil. Waschellel. div. Drabtsaesliecht. Alles besindet ich in sast neuem Zustand. Gefällige Anfragen unter D. 866 an den Tagbl.-Verlag.

Amerik, Küllofen mit reichl. Nickelvers, zu verk. Sommer, Westendsftraße 20. 1.

fraße 20. 1.
Baft neuer vernidelter ameritan. Dauerbrand-Ofen (Majolika) billig au verkaufen. Romende, Dambachtal 4. Part.

Sanerbr. r. vern. verl. Mönch Mooffsallee 59. Lilfter für Gas u. Eleftr. ie 3 Flammen. au verk Bavierbandlung Wirth. Taunusitraße 16.

20 ameiteilige hölserne Riemen: icheiben

ichr guterhalten, su vert. Wilhelm Robichinfs. Elettrotechnische Fabrit. Luienstraße 16. Obittelter.

Obitfelter, guterbalten, gu versaufen. Eniver, Saalgaste 38.
Anderen volldang. Baum, im Wellristal versauft Bebrens. Jahnstraße 2
5 Bäume Zweisden in Gonnend, vf. Gewößter, Geerobenstraße 33, 2 r.

Danbler-Berfaufe Sociapart. reichaeldnist.

Herrenzimmer au noch günltigem Breis an verfaufen. 990 Sebrüder Leicher. Oranieustraßie 6. Ausb. Tich für Bürozwede geeign. (eingel.), Bildiau-Fellvorl., frans. Tomengarnitur u. eleftr. Zuglampe, alles wie neu, billigit zu verf. Uttinger. Kellerstraße 10, 2.

Gebr. Jahrrader auch folche f. Geschäfts-swede paff., bill. zu vert. Jahrrabhaus Gottfrieb Grabenftrage 26.

Rabm., a. verfentb., t Krieger, Grantenftr. 22.

Kaufgeluge

Mutaui pon Bruch, Golde u. Gilber-Baren, Dublee, Blund-icheinen. Brillanten. B. Martin JL., Mainz,

Klarakt, 23. F150 Umeritaner fauft Brillantring Brosche, Ohrringe

ujw. ju bobem Breis, Off. an Bebmann.

Raifer Friedt, Ring 47. 2 ober au iprech. p. 12-4. Ich fuche au faufen 1 prima

Herrenuhr Rette wird evt. mitget. Geft. Buldriften unter D. 859 an ben Tagbi.-B.

Damen: Uhrfette

evt. mit Ubr. u. 1 Baar ichone Obrringe, event. auch 1 ichon, Ring luche ich au faufen. Erbitte Offert, unter B. 858 an ben Taabl.Berlag.

Hotel "Der Lindenhot

Haltestelle der Straßenbahnlinie 3

Familien-Hotel I. Ranges

Angenehmer kühler Aufenshalt auf den Park-Terrassen - 5-Uhr-Tee sowie Abend-Künstler-Konzerte Vornehmes Wein-Restaurant - Gut gepflegte Küche - Reichhaltige Wein- u. Speisenkarte - Diners - Soupers

Raufgelude

herrn- u. Damenfleider Southe und Wande au laufen geincht. Offert u. E. 882 an den Tarbles.

Emofins (zr. Sta.) lucht ig. Becamter aus guier Brivatband zu taufen. Off. u. 2. 863 Tarble Berias.

Japan, China, Orient-Waren Blano oder Jingel

Dr. A. Gevicis. Grammophon

mit Blatten aei. B. Lae. Bluderitrase 40 2. Binoleum. gebrancht, aber anterh... ca. 10 bis 12 Amtr.. su faufen gefucht. Breimer. Beilktrase 21. Apart. Chlafzimmer,

Speifezim., Herrenzim.
und elea. Salon tauft
Dr. A. Genielo.
Taumusitrate 49. 1 1.
Chilafzim., Wohnzim.:

und Küchenwöbel, auch einzelne Stüde, au taut, gefücht. Off. u. R. 853 an den Taghl.-Berlag. Gehlaf- und Spei sezimmer

nen oder lehr guterbalt... aus Derrichaftsbaus von Brivat gegen gute Bar-besahlung zu faufen gel. Dif. u. L. 855 Zaabl.-B.

u taufen gejucht. Offi.
eit genauen Angaben u.
5, 865 an den Tagetl. Bl.
Kinderbettsben
ucht zu taufen. Kämpfe,
gebergafie 20.

Aleiderschrant au f. geiucht. Off. m. Br. an Kels, Eliville a. Ah. Walchfommode. einiach. weiß lad., mit Malchgekhirr. fl. Teopich od. Borlage (1×2). fl. Sviegel, 1 Schirmftänder, all. guterb., a. Brivoth. au f. gef. Schriftl. Ana. Rinke, Dokh. Str. 68, 3, Wöbel aller Art auch besetzte Gegenstände tauft Reichert, Jahn-ftraße 22. Bolifarte gen.

Auto

zu kauf. ges., Laudaulet, 12-14 Steuer-PS. Weimer, Ludwigstraße 6. Guterbaltenes Fellichaufelpferd

an faufen gesucht. Off. u. 5. 867 Land. Berlag.
Epardigen
an faufen gesucht. Bader.
Oranienkraße 20. 3 St.

21chtung

beim Umzug!

Die älteste und reellste Antausstelle j. sämtlichen Speicher. Keller- und Maniardenstram des sich Manernasse 19. Sth. 1. bri Mitter. Ausgel. Freuenbaare faust böchstadlend M. Korting. Große Burgstraße 8, 3.

Brillanten, Platin, Gold- und Silbersachen, Zahngebisse

verkaufen? Gehen Sie zum Fachmann F. Schäflein, Gold- u. Silberschmiede-Werkstatt,

Daselbst werden Sie wie bekannt gewissenitaft u.
racii hedient und erzielen die höchsten Kurspreise.
Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Wegen großer Nachfrage zahle jeden annehmbaren

außerdem wird jede Luxus- bezw. Umsatzsteuer von mir übernommen für

Brillanten Perlen, Smaragden

Platin, Brennstifte Zahngebisse

bessere Herren- u. Damen-Peize etc.

Grossfrunt 97 Laden u. L. Stock Wagemannstr. & Telephen 4424

Berserteppich, ein Berbindungsstüd ein Paar Kelims und ein

altes Gemälde

am fiebsten holländische Darfiellungen, gegen guten Breis zu laufen gesucht. Offerten unt. G. 828 an den Tagblatt-Berlag.

Unterribit

Institutrice française, sérieuses références, cherche place ou leçons Offres sous K. 846 au Tagbl.-Verlag.

Span., Schwed Adolholdstr.53 Mbitnrient einer Ober-realidule erteilt Rach-bilfeunterr, für Schüler v. Sexta b. Untersetunda. Off. u. G. 864 Tagbl. 231. Für eine erftfl, fleine Fam. Benfton (Tochterbeim) wird eine gebild., tatfräftige engl. Dame pornehmer Gefinnung als Leiterin

gesucht, die im Sausbalt grundl. erfahren. Angeb. u. M. 866 Tagbl.-Berlag.

Kuniswer Cebrer für innge Kuffin sofort gelucht. Aur eritklaftige Lebter bitte fich zu meld. von 12-3 Uhr bei Frau von Stofintin. Markiplak 7. 2. Wer wurde in Kaufm. Englich sernen?

Deutider municht Fort-bilbungsunterricht in ber frangöfischen und englifden Sprache.

OH. u. A. 866 Taabl.B.
Wer wurde ein. Rift.
Schwefter bei angemeil.
Bergütung bollandischen Unterricht erteilen? Off. u. A. 863 Taabl.-Berlag.

Berloren * Gefunden

Sandtaide mit Geld u. Trauring, A. K. gezeichnet, auf dem Wege Sbeinftr., Kuranl, verloren, Abzug. g. bobe Belodn. Bismardr. 22, P.

Geldäftl. Empfehlungen

Damenichneider

mpfiehlt fich für feine Ranarbeit bei gipilen Rakarbeit bei sivilen Freisen. Suner. Wallufer Etrake 2 1 St. Kräulein luckt Kunichaft zum Wälcheausbell, und Renanfertigen. Dif. u. R. 862 an den Tagbi-B. MMR. E. Meyer, Kirchgasse, 19, II. Pédieure — Manieure. Von 11—7 du soir.

Maniture

Doris Bellinger. Schwalbacher Str. 14. am Refidens Theater Maniture G. Revbl. Ellenbonengalle 9. 1.

Berichiedenes

brifff, Beimarbeit d. Vitalis-Verlag, Müncken N. 5. F142

Zigarettenund Schololadenstand av vergeben. Angebote an "Bintergarten".

Taniche neue "Abler ?"
gegen mod. evil. defettes
Motorrad u. sahie auf.
Offerien unter Ar. 5797
an die Annoncen-Exped.
Sieh, Wiesbaden, Abeinitrage 27.

Brivat-Entbindungobeim,

Brivats Entbindungsbeim, porzigi. Bervfleg. Fran B. Ott. staast. gepr. debamme. Mains. Kheinstraße 40. Gernruf 3096
Theater-Thonnement (Kl. daus). Wer taulcht Abonn.. 2. Nang. gegen 2. Sperrius? Off, unier K. 864 Laght. Berlag. Klavier zum Ueben

geiucht. Ang. m. Breis u. 5. 864 Tagbl. Berlag. Attention. Handtasche, Hutkoffer, Aktentasche,
Reisenecessaires

von Privatmann aus erstem Herrschaftshaus gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht.
Strengste Diskretion.
Offerten unter T. 853 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Attenton.

Dame. Deutiche Wittwe. tath. 30 Jahre. a. bochschnigeieben. Samilie. Iehr bermön... große Aussteuer. wundcht beirat mit gute flittiert. Ausländer. Dit.

R. T. 14629 M. an Mlaschaus gegen gute T. 14629 M. an Mlaschaus gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht.

Offerten unter T. 853 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

24 J. aller verufstat. junger Mann ber väterliches Geichaft übernimmt, möchte, ba es ihm

an jeglicher Befanntichaft fehlt, die eines anftanbigen beideibenen Burgermabchens

zweds Heirat.

Offerten unter D. 866 an ben Tagbi.-Beilag.

Diei. Dame, welche am 7 9. im Juge 9.58 nach Eltville mit Seren über 18. Rufe ivrach, w. um ein Lebenss, gebet. Off. u. A. 269 Taghl-Berlag. Für den Winter bitten wir edelbentende Menichen um Abgabe wenichen um "Abgabe von getragenen Kleitern. Mänieln u. Schuben für unfere armen Waiten-

uniere armen Bailen-tinder. Auf Bunich laffen wir die Gaden im Saufe abhofen. aufe abholen. Rathol. Baifenhans, Blatter Straße 5.

aller Arten, auberft bill. "Beco". Michelsberg 6. 1

Kinderwagen
in großer Auswahl
Rauenthaler Str. 14 Weyershäuser

Porteilhaftes Angebot! Beite Gorten Sall. u. Lagerobit. letteres von

Seffenberg. 3tr. an. Martinftrage 3.

Montag, den 25. September 1922, vorm. 11 Uhr, versteigere ich auf ben

Eiswerken Günther in Frantfurt a. M.—Entheim, Stragenbahn-halteftelte:

Bilhelmohoberfir., Linie 18/82, ob. Bahnft. Maintur, wegen Saifon-Enbe etwa

(hierunter einige Buchtftuten) jeben Schlages, vorwiegend Belgier-Raffe, gegen Bar-zahlung. — Besichtigung Montag vorm. von 9 Uhr ab.

Emil Neuhof

Anttionator u. Taxator ju Frantfurt a. M. Gegr. 1890. Zeil 19. Fernier.: Sanja 4622.

Von der Reise zurück.

Dr. Bellinger MAINZ

Spezialarzt für Lungen-Krankheiten, Röntgen- und Höhensonnen-Institut. Sprechzeif von jett ab:

vorm. im St. Hildegardiskrankenhaus, nachm. von 12-4 Uhr Kalsersfr. 48, P. J

Gelegenheit.

Begen Auflojung bes Saifongeichafts preiswerter Bertauf von Buchern u. Parfumerien, paifend gu Geichenfen (Reibnachten). Langenichwalbach, Rolonnaden.



Heute Samstag ab & Uhr:

Großes Orchester.

Cabaref, Sanssouci" Heidelbergerfaßg. 14. Direkt. Fr. Fett. Tel. 4341.

Taglich abends 8 Uhr: Das glänzende September-Programm!

"Schwalbacher Hof" Moderner Janz!

Sonntag, den 24. September, nachmittags 1/2 Uhr.

Ehrenpreise u. Mark 600 000. — Geldpreise. Sonderzüge ab Wiesbaden 1242 und 116.

Der neueste Lya Mara-Film! Ernie: rigte u. Beleidigte.

Drama in 5 Akten nach dem gleichnam. Roman v. Dostojewski. Für den Film bearb. von F. Carlsen. In den Hauptrollen: Lya Mara, Erich Kaiser-Titz, Alb. Patry, Marg. Schön, Ant. Edthofer. Regie: Friedr. Zelnik.

Er" als Pechkavalier. Harold Lloyd-Grotesko Beginn tagl. 3 Uhr

Walhalla.

Vas Liebesnest. lach dem Roman von

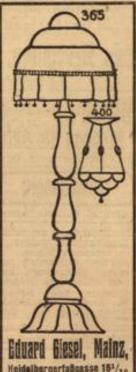
Edgar Stilgebauer. Erster Tell. 6 Akte mit Paul Wegener Margit Barnay Reinh. Schünzel Hermann Picha Familie Haase. Lustspiel in 2 Akten. Anfang 4 Uhr.

Kinephon -Theater Taumusstr. 1, n. Kochbrunnen. Deutsch-französ. Text. Das Achtgreschen mädel (Jagd auf Schurken.) Kriminal - Abenteuer Film in 2 Teilen zu j 6 Akten. — Beide Teil werden zugl. vorgeführt In der Hauptrolle: Edith Posca.

belegenheitstauf Ein großer Boiten Urbeitsschuhe

pon 500 Marf an lolange Borrat reicht bei Theodor Graber.

Bingen am Rhein. Safengaffe 2.



Heidelbergerfaßgasse 161/10

Fabr. f. Sold.-Lampenschir me

Der Ring bes R. beinngen. Ein Bahnen - Feltipiel von Richard Wagner. Borabenb:

Lheater

Staats-Theater.

Großes haus.

Samstag, 23. September.

Bei aufgehoben. Abonnement.

Tas Mheingold.

Gotter Geiffe-Wintel Mielen. Miberich) Nibel-Mime) ungen Göttinnen

Frie

2

Den

Gefal

Orien

Stali Berbe

land

bie e

mohn

gemer

man

man

Frie

den c

lender

madre

bewu

erit d

Grenz

in we

Thraz

ftilter

Bölfe

jollen

rüdge

wird

regier

in bie

BHHIL

mahri

suitel

Reihe

Boglinde | Rhein M. Commer Bellgunde | Rhein Willer-R. Flokhilde | töchter Lilly Haas Schauplag ber Sanblung: Ggene: In ber Tiefe bes

legen. Die unteriedischen Kläfte Kibelheims. Szene: Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Abeine Music Leitg. : Prof. Manustaedt. Ansang 7, Ende nach 9.38 Uhr.

Rleines Saus. (Wefibeng. Theater.) Camstag, 28. Geptember.

Borftellung Stammreibe 5. Der blaue Beinrich. Schwarf in 3 Aften von Otto Schwarz und Georg Lengbach.

Schwarz und Georg Lengbach.
Heinrich, Eraf von Robenau
Gustav Schwad
Olympia, I. Tocht. D. Reimers
Mug. Schuhe, ihr Gatte
Bernd. Herrmann
Th. Hollenbach M. Andriano
Baula, leine Richte Dorts Toch
Franz Sperling. C. H. Jafis
Jeny, Appfräulenn . M. Rudn
Mnattasius . Friede, Brüter
Riefe . . . Seline Roller
Cet ber Kannblume: Muf dem

Ort ber Handlung: Auf dem Stammichlighd. Grafen Rabenau Zeit: Gegenwart. Spielleifung: Max Anbeiana. Nach dem 1. Aft 8 Kinuten, nach dem 2. Alt 10 Kin. Baufe. Anfang 7, Ende etwa 9.15 Uhr.

Rochbrannen-Ronzerte

Samstag, 23. September. Vormittags 11 Uhr bei geeigneter Witterung Konzert

des Städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Kammermusiker Otto Niesch.

Mit frohem Mut, Marsch von Hahn. Ouvertüre zur Operette "Banditenstreiche" von F.

"Banditenstreiche" von F.
v. Suppé.
Pantasie aus der Oper
"Rigoletto" von G. Verdi.
Lieder der Liebesmacht,
Walzer von Linoke.
"Petpourri aus der Operette
"Der Mikado" von Sulivan.
"truß vom Rhein, Marsch
von Kraft.

Ruthaus-Ronzerte

Samstag, 22. September. Zauber-Vorstellung

Zauber-Vorstellung
für Klein und Groß von Prof.
Meiani.
1. Ueberrasch. Fingerfertigkeit.
2. Bald hier, bald dort. 2. Moderne Küchenmeister. 4. Magische Knoten.
S. Das bezauberte Kartenblatt.
6. Der geborsame Würfel.
7. Das Erwachen der Blumen.
8. Die geboismisvolle Zahl.
2. Eine mysteriöse Wanderung.
10. Die Wunderschatulle.

Abonnements-Konzerte. Stidt. Kurorchester. Nachmittags 4 Uhr

Leitung: H. Jrmer, stidt, Kurkapelimeister. Feierlicher Marsch von Ch. Gounod. Vorspiel zu "Loreley" von M. Bruch.

M. Bruch.
Walter aus "Dornröschen"
von P. Tachaikowsky.
Fantasie aus "Johann von
Lothringen" von V. Jon-

Ouvertire zn "Der Heide-schacht" von P. v. Holstein. Ballettagene von Cribelica. Fremdenklänge, Marsch von E. Risch.

Abends 8 Uhr im großen Sauler Beethoven-Abend.

Leitung > Carl Schuricht, Städt Musikdirektor. 1. Ouvertire zu "Egmont".
2. Symphonie Nr. 3 (Eroku).
a) Alingro con brio.
b) Marcia funebog —
Adagio assal.
c)Scherzo —Allegro vivace
d) Fanale — Allegro molto

tonf dallur an die fonfer die H lie ti Kentr femal der I einigt ron ?

unper funft finben gleiche Stalie lands ftattfi intere inng tens cllifer ich li legent Thre wict ter B

teren Ronfe Interi Babt Entin

Inter frieb! burds t u n